

Konzept für das Projekt „kids for future“

90-Minuten-Konzept für eine Schulstunde zum Thema Nachhaltigkeitsziel 12:
Nachhaltiger Konsum und Produktion (Klasse 6)

Zielgruppe: SchülerInnen der 6.Klasse

Lernziele:

- Grundverständnis der SDGs, speziell SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion.
- Bewusstsein für die Auswirkungen des eigenen Konsums.
- Förderung von nachhaltigem Denken durch praktische Anwendung.

Ablauf:

Begleitend zum Projekt findet eine interaktive Präsentation statt

Vorbereitung:

Materialien:

Beamer/Whiteboard, Computer, Plakate, Marker, kleine Gegenstände für den Tauschmarkt (von den SchülernInnen mitgebracht), Informationsblätter zu SDG 12.

Teilnehmer:

SchülerInnen und Lehrkraft

Stunde 1: Einführung und Gruppenarbeit (45 Minuten)

Vorstellung und Einführung in SDG 12 (5 Minuten)

- 5 Minuten: Vorstellung des Projektteams und kurze Einführung in die Nachhaltigkeitsziele (SDG 12)
- Abfrage der eigenen Einstellung der Klasse zum Thema Tauschen und nachhaltigen Konsum durch Einschätzung per Handzeichen (Daumen hoch, mittig oder runter)

Gruppenarbeit: Mini-Plakate zu nachhaltigem Konsum (35 Minuten)

- 30 Minuten: Erklärung der Aufgabenstellung und Aufteilung der Klasse in kleine Gruppen (4 SchülerInnen pro Gruppe). Methode: Durchzählen (1-4). Jede Gruppe erhält ein Unterthema
 - SchülerInnen erhalten Materialien von dem Projektteam
 - Pro Gruppe gibt es einen Expertenleiter
- ⇒ Expertenleiter sind aus dem Projektteam

- Jede Gruppe erstellt ein Mini-Plakat zu ihrem Unterthema. Die Themen der Gruppen lauten:
 - Gruppe 1: Behandlung von Fast-Fashion
 - Gruppe 2: Behandlung von Social Media
 - Gruppe 3: Behandlung von Markenklamotten
 - Gruppe 4: Behandlung von Second Hand
- ⇒ Gruppen erhalten Fragestellungen zu den Themen, um gezielt zu arbeiten

- 5-10 Minuten: Vorstellung der Plakate in einem Plenum durch die SchülerInnen

Stunde 2: Tauschmarkt und Reflexion (45 Minuten)

Tauschmarkt (10 Minuten)

- Kurze Erklärung des Tauschmarktkonzepts und der Regeln
- SchülerInnen legen ihre mitgebrachten Gegenstände auf Tische aus

Die SchülerInnen tauschen ihre Gegenstände. Dabei soll auf Fairness und respektvollen Umgang geachtet werden.

Gegebenenfalls Impulse vom Projektteam

3. Reflexion und Abschluss (25 Minuten)

- Aufklärung über Existenz anderer Tauschbörsen
- Überprüfung des veränderten Gedankenguts
- Reflexionsrunde: Was habe ich heute über nachhaltigen Konsum gelernt?

Welche Gegenstände habe ich getauscht und warum?

Wie kann ich in meinem Alltag nachhaltiger konsumieren?

Wie kann ich mich vor erhöhtem Verbrauch schützen?

Materialliste:

- Beamer/Whiteboard für Präsentationen
- Computer für Video/Präsentation
- Plakate und Marker für die Gruppenarbeit
- Tische für den Tauschmarkt
- Informationsblätter zu SDG 12

Nachbereitung:

- Sammeln und Auswerten der Reflexionen der Schüler

Diskussion im nächsten Unterricht über nachhaltigen Konsum und wie das Erlernte in den Alltag integriert werden kann